

Haushaltsüberschreitungen vom 01.06.-31.12.2013 gem. § 83 GO NRW

Produkt Investition bzw. Sachkonto	Aufwand							Auszahlung							Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
	Haushalts- soll	Anord- nungssoll	Mittel- übertra- gung	Deckung durch Budget- ebene	Über- schreitung	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt	Dem Rat noch vorzulegen	Haushalts- soll	Anord- nungssoll	Mittel- übertra- gung	Deckung durch Budget- ebene	Über- schreitung	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt	Dem Rat noch vorzulegen		
<b>01-01-01 Verwaltungsvorstand, Repräsentationen, Ehrungen</b>																
543198 Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.500,00	4.116,59	0,00	2.226,45	390,14	0,00	390,14	1.500,00	4.116,59	0,00	2.226,45	390,14	0,00	390,14	Die Anzahl der Nachrufe und Beileidsbezeugungen konnte im Rahmen der Haushaltsmittelanmeldung nur geschätzt werden.	Mehrerträge / -einzahlungen bei Produkt 16-01-01 (Steuern und Abgaben), Sachkonto 456202 (Verzinsung Gewerbesteuer)
<b>01-02-01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen</b>																
542110 Sitzungsgelder für Rats- und Ausschussmitglieder	318.000,00	327.673,45	0,00	0,00	9.673,45	0,00	9.673,45	318.000,00	327.673,45	0,00	0,00	9.673,45	0,00	9.673,45	Die Anzahl der Teilnahmen von sachkundigen Bürgern und beratenden Mitgliedern an Ausschuss- und Fraktionssitzungen kann nur geschätzt werden. Ferner wurde aufgrund eines Übertragungsfehlers bei der Mittelanmeldung die Entschädigung für den Vorsitzenden einer Fraktion nicht berücksichtigt.	Mehrerträge / -einzahlungen bei Produkt 16-01-01 (Steuern und Abgaben), Sachkonto 456202 (Verzinsung Gewerbesteuer)
549200 Fraktionszuwendungen	198.560,00	203.144,39	0,00	0,00	4.584,39	0,00	4.584,39	198.560,00	203.144,39	0,00	0,00	4.584,39	0,00	4.584,39	Aufgrund des Tarifabschlusses ergaben sich Mehraufwendungen/-auszahlungen für die Fraktionssekretärinnen/den Fraktionssekretär.	Mehrerträge / -einzahlungen bei Produkt 16-01-01 (Steuern und Abgaben), Sachkonto 456202 (Verzinsung Gewerbesteuer)
<b>01-02-02 Steuerungsdienst</b>																
529140 Gutachterkosten	2.500,00	11.364,14	17.160,47	1.511,52	24.513,09	0,00	24.513,09	2.500,00	11.364,14	17.160,47	1.511,52	24.513,09	0,00	24.513,09	Im FD 6/10 war eine Personalbemessung sowie im FB 5 eine Organisationsuntersuchung mit einhergehender Personalbemessung einen externen Berater durchzuführen.	Minderaufwendungen / -auszahlungen bei Produkt 01-02-02 (Steuerungsdienst), Sachkonto 541230 (Fortbildung)
<b>01-02-03 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>																
529190 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	3.171,35	0,00	0,63	3.170,72	2.320,50	850,22	0,00	3.171,35	0,00	0,63	3.170,72	2.320,50	850,22	Ursprünglich war vorgesehen, dass im Rahmen des Stadtmarketingprozesses mit dem neuen Logo/Slogan auch eine WebBasis-Seite erstellt wird. Da die Logoentwürfe nicht realisiert wurden, konnte auch die WebBasis-Seite nicht verwendet werden. Mangels eigener Bormittel war die Unterstützung einer Agentur notwendig, um die WebBasis-Seite mit dem vorhandenen Logo zu erstellen.	Mehrerträge / -einzahlungen bei Produkt 16-01-01 (Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen), Sachkonto 411100 (Schlüsselzuweisungen vom Land)
542900 Sonst. Aufw. f.d. Inanspruchn. v. Rechten u. Dien	4.000,00	4.153,10	0,00	121,73	31,37	0,00	31,37	4.000,00	4.153,10	0,00	121,73	31,37	0,00	31,37	Die Anzahl der Veröffentlichungen kann nur geschätzt werden.	Mehrerträge / -einzahlungen bei Produkt 16-01-01 (Steuern und Abgaben), Sachkonto 456202 (Verzinsung Gewerbesteuer)
<b>01-06-01 Personalplanung, -einsatz und -service</b>																
504110 Beihilfen, Unterstützungsleist. Beamte/Beschäftigt	371.200,00	414.981,57	0,00	0,00	43.781,57	0,00	43.781,57	371.200,00	414.981,57	0,00	0,00	43.781,57	0,00	43.781,57	Mehraufwendungen / -auszahlungen entstanden durch die vermehrte Anzahl von beihilfeberechtigten Beamten. Zudem war der tatsächliche Bedarf höher als geplant.	Minderaufwendungen / -auszahlungen bei Produkt 06-01-01 (Kindertageseinrichtungen), Sachkonto 501210 (Personalkosten tariflich Beschäftigte)
514100 Beihilfen, Unterstütz.leist. u. dgl. f. Vers.empf.	162.000,00	248.214,04	0,00	0,00	86.214,04	0,00	86.214,04	162.000,00	248.214,04	0,00	0,00	86.214,04	0,00	86.214,04	Mehraufwendungen / -auszahlungen entstanden durch die vermehrte Anzahl von beihilfeberechtigten Versorgungsempfängern. Zudem war der tatsächliche Bedarf höher als geplant.	Minderaufwendungen / -auszahlungen bei Produkt 06-01-01 (Kindertageseinrichtungen), Sachkonto 501210 (Personalkosten tariflich Beschäftigte)
<b>01-06-06 Sonstige zentrale Dienste</b>																
543120 Bücher, Zeitschriften, Kartenmaterial	30.000,00	39.803,41	0,00	0,00	9.803,41	0,00	9.803,41	30.000,00	39.803,41	0,00	0,00	9.803,41	0,00	9.803,41	Für Beschaffung von Fachliteratur und Ergänzungslieferungen, die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben in den Fachbereichen erforderlich sind reichte der vorgesehene Ansatz nicht aus, so dass Mehraufwendungen sowie Mehrauszahlungen in der ausgewiesenen Höhe entstanden sind.	Mehrerträge / -einzahlungen bei Produkt 05-01-04 (Leistungen nach AsylbLG), Sachkonto 448107 (Erstatt. v. Land f. Ü-Heime Aussiedler / Asylbewerber)
<b>01-07-01 IuK</b>																
00-00003 Beschaffung BGA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.000,00	18.111,21	4.844,99	0,00	3.956,20	0,00	3.956,20	Die Ersatzbeschaffungen von Plottern für die technischen Bereiche FD 6/20 und FB 7 waren im Haushaltsjahr 2014 vorgesehen, mussten aber aufgrund von Schäden in das Jahr 2013 vorgezogen werden.	Minderauszahlungen bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Invest.-Nr. 07-00099 (Instandsetzung Markstraße)

Haushaltsüberschreitungen vom 01.06.-31.12.2013 gem. § 83 GO NRW

Produkt Investition bzw. Sachkonto	Aufwand								Auszahlung								Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
	Haushalts- soll	Anord- nungssoll	Mittel- übertra- gung	Deckung durch Budget- ebene	Über- schreitung	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt	Dem Rat noch vorzulegen	Haushalts- soll	Anord- nungssoll	Mittel- übertra- gung	Deckung durch Budget- ebene	Über- schreitung	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt	Dem Rat noch vorzulegen				
00-F01 Festwert IuK-Technik	118.750,00	116.005,39	1.098,05	0,00	0,00	0,00	0,00	118.750,00	120.476,24	8.273,75	0,00	9.999,99	0,00	9.999,99	Im Rahmen der Erneuerung der Terminalserverfarm ist ein Umbau der DMZ erforderlich. Zu diesem Zweck wird ein zusätzlicher ESX Server erforderlich. Ohne diesen Server kann das Projekt nicht fortgeführt werden. Außenstellen wie KiTas und die EZB warten dringend auf den Abschluss des Projektes. Gleichzeitig werden Netzwerkkomponenten benötigt um Engpässe in der Netzversorgung im Rathaus und im Technopark zu umgehen. Darüber hinaus war für den Technopark ein zusätzliches Zeiterfassungsterminal erforderlich.	Minderaufwand, -auszahlung bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Invest.-Nr. 07-00099 (Instandsetzung Markstraße) sowie bei Produkt 01-07-01 (IuK), Invest.-Nr. 00-00009 (Einführung ECMS)		
<b>01-09-05 Zahlungsabwicklung</b>																		
529190 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	14.230,73	0,00	0,00	14.230,73	0,00	14.230,73	0,00	14.230,73	0,00	0,00	14.230,73	0,00	14.230,73	Ein krankheitsbedingter Personalengpass im FD 2/30, der zwingend mittels einer Personaldienstleistungsfirma vorübergehend gedeckt werden musste, führte zu Mehraufwendungen / -auszahlungen.	Minderaufwendungen / -auszahlungen bei Produkt 01-09-05 (Zahlungsabwicklung), Sachkonto 501210 (Personalaufwand für tariflich Beschäftigte)		
<b>01-09-06 Vollstreckung</b>																		
543180 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	3.089,60	0,00	1.196,01	1.893,59	0,00	1.893,59	0,00	3.089,60	0,00	1.196,01	1.893,59	0,00	1.893,59	Es entstanden Mehraufwendungen / -auszahlungen bei den Gebühren für die Abnahme von Vermögensaufkünften durch Gerichtsvollzieher.	Mehrerträge / -einzahlungen bei Produkt 01-09-06 (Vollstreckung), Sachkonto 456220 (Vollstreckungsgebühren)		
<b>01-10-01 Versicherungen</b>																		
544119 Übrige Versicherungen	0,00	2.434,50	0,00	0,00	2.434,50	0,00	2.434,50	0,00	2.434,50	0,00	0,00	2.434,50	0,00	2.434,50	Gem. HAFA-Beschluss (Drucksachen-Nr.: 11/0427) vom 25.01.12 war eine Rechtsschutzversicherung abzuschließen.	Minderaufwendungen / -auszahlungen bei Produkt 01-10-01 (Versicherungen), Sachkonto 544111 (Haftpflicht- und Eigenschadenversicherung)		
<b>01-11-01 Rechtsservice</b>																		
529120 Prüfungs- und Beratungskosten	0,00	7.933,02	0,00	3.345,62	4.587,40	0,00	4.587,40	0,00	7.933,02	0,00	3.345,62	4.587,40	0,00	4.587,40	Da die Prüfungs- und Beratungskosten von den Klageverfahren abhängen, kann ihre Höhe nur geschätzt werden.	Mehrerträge / -einzahlungen bei Produkt 16-01-01 (Steuern und Abgaben), Sachkonto 456202 (Verzinsung Gewerbesteuer)		
<b>01-12-01 Büroflächen</b>																		
524180 Nebenkosten für angemietete Objekte	99.610,00	128.200,00	0,00	0,00	28.590,00	0,00	28.590,00	99.610,00	128.200,00	0,00	0,00	28.590,00	0,00	28.590,00	Mehraufwendungen / -auszahlungen wurden verursacht durch eine sich aus der Nebenkostenabrechnung 2011 (Ärztelhaus) ergebende Nachzahlung und die folgende Erhöhung der monatlichen Abschlagszahlung. Desweiteren ergaben sich Mehraufwendungen / -auszahlungen im Rahmen des Insolvenzverfahrens gegen die seinerzeit tätige Hausverwaltung des Ärztelhauses.	Minderaufwendungen / -auszahlungen bei Produkt 01-12-01 (Büroflächen), Sachkonto 524110 (Lfd. Instandhaltung Gebäude und baul. Anlagen) sowie Mehrerträge / -einzahlungen bei Produkt 16-01-02 (Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen), Sachkonto 405100 (Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich) sowie Minderaufwendungen / -auszahlungen bei Produkt 03-02-01 (Grundschulen), Sachkonto 521111 (Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung)		
<b>01-15-01 Bauhof</b>																		
07-00001 Beschaffung BGA (Geräte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.653,39	15.014,33	0,00	0,00	1.360,94	0,00	1.360,94	Für den Bereich der Grünunterhaltung und für den Einsatz auf städtischen Friedhöfen war die Ersatzbeschaffung von zwei Freischneidern notwendig, da eine Reparatur der rund 20 Jahre alten Geräte unwirtschaftlich gewesen wäre.	Minderauszahlungen bei Produkt 01-15-01 (Bauhof), Invest.-Nr. 07-00003 (Beschaffung von GWG) sowie Produkt 13-04-01 (Friedhofs- und Bestattungswesen), Invest.-Nr. 07-00115 (Beschaffung BGA - Bestattungs- und Arbeitsgeräte)		

Haushaltsüberschreitungen vom 01.06.-31.12.2013 gem. § 83 GO NRW

Produkt Investition bzw. Sachkonto	Aufwand							Auszahlung							Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
	Haushalts- soll	Anord- nungssoll	Mittel- übertra- gung	Deckung durch Budget- ebene	Über- schreitung	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt	Dem Rat noch vorzulegen	Haushalts- soll	Anord- nungssoll	Mittel- übertra- gung	Deckung durch Budget- ebene	Über- schreitung	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt	Dem Rat noch vorzulegen		
07-00162 Beschaffung Fahrzeuge (Kipper)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	42,34	44.499,99	0,00	4.542,33	0,00	4.542,33	Die bei der Haushaltsplanung der Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges grundsätzlich zu erwartende Preissteigerung fiel höher aus als angenommen.	Minderauszahlungen bei Produkt 01-15-01 (Bauhof), Invest-Nr. 07-00167 (Beschaffung Fahrzeuge - Tieflader)
07-00266 Kunstrasenpflegemaschine	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.230,60	0,00	0,00	17.230,60	0,00	17.230,60	Der durch die Inbetriebnahme neuer Kunstrasenflächen erhöhte Pflegeaufwand erforderte die Anschaffung eines Kunstrasenpflegegerätes.	Minderauszahlungen bei Produkt 01-15-01 (Bauhof), Invest-Nr. 07-00171 (Beschaffung Fahrzeuge - Schlepper) sowie Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Invest.-Nr. 07-00098 (Instandsetzung Marktplatz Menden)
524190 Sonst. Unterh./Bewirtschaft. Gebäude u.baul. Anl.	3.400,00	16.327,75	0,00	8.104,76	4.822,99	0,00	4.822,99	3.400,00	16.327,75	0,00	8.104,76	4.822,99	0,00	4.822,99	Im Rahmen der Wartung der Toranlagen des Bauhofes wurden Funktions- und Sicherheitsmängel festgestellt, deren Beseitigung unaufschiebbar war.	Minderaufwendungen / -auszahlungen bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Sachkonto 528190 (Aufwendungen für sonstige Sachleistungen) sowie bei Produkt 13-01-01 (Bereitstellung von Grünflächen), Sachkonto 522160 (Unterhaltung der sonstigen Grünflächen)
525120 Reparatur von Fahrzeugen	118.500,00	141.409,73	0,00	3.356,62	19.553,11	0,00	19.553,11	118.500,00	141.409,73	0,00	3.356,62	19.553,11	0,00	19.553,11	Aufgrund von Personalpässen in der Kfz-Werkstatt mussten vermehrt Reparaturaufträge extern vergeben werden. Ferner entstanden Mehraufwendungen / -auszahlungen für zwingend erforderliche Reparaturen, die in dieser Größenordnung zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht abzusehen war.	Minderaufwendungen / -auszahlungen bei Produkt 13-01-01 (Bereitstellung von Grün- und Freiflächen), Sachkonto 522160 (Unterhaltung der sonstigen Grünflächen) sowie bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Sachkonto 528190 (Aufwendungen für sonstige Sachleistungen)
525130 Kraftstoff für Fahrzeuge	102.500,00	117.437,24	0,00	0,00	14.937,24	0,00	14.937,24	102.500,00	117.437,24	0,00	0,00	14.937,24	0,00	14.937,24	Der starke Anstieg der Kraftstoffpreise sowie der aufgrund der Witterungsbedingungen erhöhte Einsatz städtischer Fahrzeuge im Winterdienst 2012/2013 führten zu ausgewiesenen Mehraufwendungen / -auszahlungen.	Minderaufwendungen / -auszahlungen bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Sachkonto 528190 (Aufwendungen für sonstige Sachleistungen)
<b>02-04-01 Wahlen</b>																
528120 Broschüren, Infomaterial	0,00	151,99	0,00	0,00	151,99	0,00	151,99	0,00	151,99	0,00	0,00	151,99	0,00	151,99	Im Rahmen der Vorbereitung auf die Europa- und Kommunalwahl 2014 wurden kurzfristig Vordrucke benötigt.	Minderaufwendungen / -auszahlungen bei Produkt 02-04-01 (Wahlen), Sachkonto 528120 (Broschüren, Infomaterial)
542210 Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	200,00	230,00	0,00	0,00	30,00	0,00	30,00	200,00	230,00	0,00	0,00	30,00	0,00	30,00	Im Rahmen der Bundestagswahl 2013 entstanden Mehraufwendungen / -auszahlungen durch die Anmietung von Wahllokalen, für Aufwandsentschädigungen und Reinigungskosten.	Minderaufwendungen / -auszahlungen bei Produkt 02-01-01 (Einwohnermeldewesen), Sachkonto 543198 (Sonstige Geschäftsaufwendungen)
543130 Postgebühren	10.000,00	10.768,86	0,00	172,51	596,35	0,00	596,35	10.000,00	10.768,86	0,00	172,51	596,35	0,00	596,35	Eine Anhebung der Portogebühren führte zu Mehraufwendungen / -auszahlungen beim Versand der Wahlbenachrichtigungskarten für die Bundestagswahl 2013.	Minderaufwendungen / -auszahlungen bei Produkt 02-01-01 (Einwohnermeldewesen), Sachkonto 543198 (Sonstige Geschäftsaufwendungen)
<b>02-05-01 Brandschutz</b>																
01-00007 Beschaffung Feuerwehrfahrzeug LF 10/6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159.678,22	162.053,02	0,00	0,00	2.374,80	0,00	2.374,80	Die Beteiligung der KommunalAgenturNRW führte zu Mehraufwendungen / -auszahlungen. Eine Beratung war zwingend erforderlich, da aufgrund des Feuerwehrtatellverfahrens die Geeignetheit der Bieter überprüft werden musste.	Minderauszahlungen bei Produkt 02-05-01 (Brandschutz), Invest.-Nr. 01-00009 (Beschaffung Gerätewagen Gefahrgut)

Haushaltsüberschreitungen vom 01.06.-31.12.2013 gem. § 83 GO NRW

Produkt Investition bzw. Sachkonto	Aufwand							Auszahlung							Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
	Haushalts- soll	Anord- nungssoll	Mittel- übertra- gung	Deckung durch Budget- ebene	Über- schreitung	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt	Dem Rat noch vorzulegen	Haushalts- soll	Anord- nungssoll	Mittel- übertra- gung	Deckung durch Budget- ebene	Über- schreitung	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt	Dem Rat noch vorzulegen		
01-00023 Baum. FWH Niederpleis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.722,90	35.834,61	0,00	0,00	6.111,71	0,00	6.111,71	Die Schlussrechnung eines Architekten, für die Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2012 bereitstanden, ging erst 2013 ein. Da eine Übertragung dieser Haushaltsmittel in das Folgejahr irrtümlicher Weise unterblieb, mussten die erforderlichen Mittel dort außerplanmäßig bereitgestellt werden.	Minderauszahlungen bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Invest-Nr. 07-00098 (Instandsetzung Marktplatz Menden)
01-F02 Festwert Bekleidung Feuerwehr	37.490,00	37.839,92	0,00	0,00	349,92	0,00	349,92	37.490,00	36.346,65	1.493,35	0,00	350,00	0,00	350,00	Der Bedarf an Bekleidung kann nur geschätzt werden.	Minderaufwand / -auszahlung bei Produkt 08-01-01 (Sportstätten & Sportförderung), Invest-Nr: 03-F02 (Festwert Sportplätze)
01-F03 Festwert Funk Feuerwehr	9.783,07	18.927,32	0,00	0,00	9.144,25	8.255,00	889,25	9.783,07	18.927,32	0,00	0,00	9.144,25	8.255,00	889,25	In Jahr 2011 wurden Funkausstattungen für zwei neue Feuerwehrfahrzeuge bestellt. Die Auslieferung erfolgte in 2011, die Rechnungsbearbeitung in 2012. Die Mittel hierfür wurden nicht übertragen und belasteten den Ansatz des Jahres 2012. Ferner mussten zusätzlich mehr Feuermeldeempfänger ersetzt werden, als bei Planung des Ansatzes erwartet.	Minderaufwand / -auszahlung bei Produkt 02-05-01 (Brandschutz), Invest.-Nr. 01-F01 (Festwert FW-Schläuche) sowie 01-F04 (Festwert Atemschutz) sowie bei Produkt 01-15-01 (Bauhof), Invest.-Nr. 07-F04 (Festwert sonst. Grünanlagen II)
01-F05 Festwert Beladung Feuerwehr	211.307,08	216.507,08	6.592,71	8.853,96	2.938,75	0,00	2.938,75	214.119,99	205.182,19	11.917,46	101,84	2.877,82	0,00	2.877,82	Die überplanmäßige Bereitstellung der Mittel ist erforderlich, da ein Sprungpolster sowie andere feuerwehrtechnische Geräte (Handlampe, Tauchpumpe, Glasmanagementsatz, Verteiler) ausgemustert und folglich ersatzbeschafft werden mussten.	Minderaufwand / -auszahlung bei Produkt 02-05-01 (Brandschutz), Invest.-Nr. 01-F04 (Festwert Atemschutz)
<b>03-02-01 Grundschulen</b>																
05-00001 Baum. OGS Ev./Kath. GS Hangelar	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	4.626,14	1.892,47	0,00	5.518,61	0,00	5.518,61	Beim Umbau von vier Grundschulen in offene Ganztagsgrundschulen, der bereits 2010 fertiggestellt wurde, kam es zu Vertragsstreitigkeiten mit einer der bauausführenden Firmen. Mehraufwendungen / -auszahlungen entstanden für den vor dem Landgericht Bonn geschlossenen Vergleich. Weiterhin machte das mit dem Umbau beauftragte Planungsbüro Restforderungen i.H.v. 21.051,33 € geltend, die in Verhandlungen auf 15.000 € reduziert werden konnten. Ebenso führten Preissteigerungen zur Überschreitung des vorgesehenen Ansatzes.	Mehreinzahlungen bei Produkt 16-01-01 (Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen), Invest.-Nr. 02-00001 (Investitionspauschale) sowie Minderauszahlungen bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Invest.-Nr. 07-00098 (Instandsetzung Marktplatz Menden)
05-00002 Baum. OGS GGS Alte Heerstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.163,72	3.745,08	5.038,78	0,00	5.620,14	0,00	5.620,14		
05-00003 Baum. OGS GGS Menden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.659,97	38.839,60	11.368,50	0,00	45.548,13	32.587,93	12.960,20		
05-00004 Baum. OGS Kath. GS Mülldorf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	967,38	0,00	967,38	0,00	967,38		
05-00009 Beschaffung GWG (Ausstattung; Grundschulen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.824,19	14.131,35	1.701,59	0,00	9.008,75	0,00	9.008,75		
															Mehraufwendungen / -auszahlungen entstanden aufgrund der gestiegenen Anzahl von OGS-Plätzen und der damit verbundenen Beschaffungsnotwendigkeiten im Rahmen des OGS-Ausbaues. Im Zuge der Abrechnung der Schulgirokosten mussten darüber hinaus zusätzliche Mittel bereitgestellt werden. Diese sind nicht in jedem Fall planbar, da die Schulen aus angesparten Mitteln Beschaffungen vornehmen dürfen.	Minderauszahlungen bei Produkt 03-05-01 (Gymnasien), Invest.-Nr. 05-F04 (Festwert Schulmobiliar Gymnasien) sowie Minderauszahlungen bei Produkt 03-09-01 (Gesamtschule), Invest-Nr.: 05-00069 (Beschaffung BGA)

Produkt Investition bzw. Sachkonto	Aufwand							Auszahlung							Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
	Haushalts- soll	Anord- nungssoll	Mittel- übertra- gung	Deckung durch Budget- ebene	Über- schreitung	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt	Dem Rat noch vorzulegen	Haushalts- soll	Anord- nungssoll	Mittel- übertra- gung	Deckung durch Budget- ebene	Über- schreitung	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt	Dem Rat noch vorzulegen		
05-00110 Baum. Außenanlage GS Mittelstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.990,27	0,00	33.990,27	0,00	33.990,27	Die Planungskosten für die Erneuerung der Außenanlage der Grundschule wurden für das Haushaltsjahr 2014 eingeplant. Die Maßnahme konnte vorgezogen werden. Damit ist zudem sichergestellt, dass die Arbeiten in der Sommerferien 2014 durchgeführt werden können.	Mehreinzahlungen bei Produkt 16-01-01 (Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen), Invest.-Nr. 02-00001 (Investitionspauschale) sowie Minderauszahlungen bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Invest.-Nr. 07-00098 (Instandsetzung Marktplatz Menden)
529190 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	10.791,48	0,00	10.281,33	510,15	0,00	510,15	0,00	10.791,48	0,00	10.281,33	510,15	0,00	510,15	In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung vom 25.09.13 wurde beschlossen, im Vorfeld der Neugestaltung der Außenanlagen der Max und Moritz-Grundschule in Menden eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen. Hieraus entstanden Mehraufwendungen / -auszahlungen für die Ausleihe einer Mikrofonanlage, die bei der Veranstaltung eingesetzt werden musste.	Minderaufwendungen / -auszahlungen bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Sachkonto 528190 (Aufwendungen für sonstige Sachleistungen)
542210 Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	19.500,00	31.216,74	0,00	7.276,59	4.440,15	0,00	4.440,15	19.500,00	31.216,74	0,00	7.276,59	4.440,15	0,00	4.440,15	Mehraufwendungen / -auszahlungen entstanden für die Anmietung von zusätzlich erforderlichen Klassencontainern.	Minderaufwendungen / -auszahlungen bei Produkt 03-08-01 (Förderschulen) Sachkonto 527209 (Fördermaßnahmen für Schüler)
<b>03-04-01 Realschulen</b>																
05-00019 Beschaffung GWG (Ausstattung; Realschulen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.165,20	6.084,53	576,95	0,00	496,28	0,00	496,28	Im Zuge der Abrechnung der Schulgirokonten mussten zusätzliche Mittel bereitgestellt werden. Diese sind nicht in jedem Fall planbar, da die Schulen aus angesparten Mitteln Beschaffungen vornehmen dürfen, die danach im städtischen Haushalt zu Aufwendungen bzw. Auszahlungen führen.	Minderauszahlungen bei Produkt 03-08-01 (Fördermaßnahmen für Schüler), Invest.-Nr. 05-00030 (Beschaffung GWG - Jugendverkehrsschule)
09-00008 Instandsetzung Realschule Menden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.956,65	18.675,58	4.103,77	0,00	6.822,70	0,00	6.822,70	Die Auszahlungsmittel der Sicherheitseinbehalte wurden aus den Jahren 2010 und 2011 nicht übertragen, so dass diese überplanmäßig bereitzustellen sind.	Minderauszahlung bei Produkt 01-12-01 (Büroflächen), Invest.-Nr. 09-00001 (Beschaffung BGA)
529190 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	7.545,38	0,00	5.011,83	2.533,55	0,00	2.533,55	0,00	7.545,38	0,00	5.011,83	2.533,55	0,00	2.533,55	Ein vorübergehender Personalengpass im Bereich der Hausmeister, Hallenwarte und Schulsekretärinnen, der zur Sicherstellung des Betriebes mittels einer Personaldienstleistungsfirma gedeckt werden musste, führte zu Mehraufwendungen / -auszahlungen.	Minderaufwendungen / -auszahlungen bei Produkt 03-08-01 (Förderschulen), Sachkonto 527209 (Fördermaßnahmen für Schüler)
<b>03-05-01 Gymnasien</b>																
05-00024 Beschaffung GWG (Ausstattung; Gymnasien)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.105,22	23.119,26	297,20	0,00	7.311,24	0,00	7.311,24	Im Zuge der Abrechnung der Schulgirokonten mussten zusätzliche Mittel bereitgestellt werden. Diese sind nicht in jedem Fall planbar, da die Schulen aus angesparten Mitteln Beschaffungen vornehmen dürfen, die danach im städtischen Haushalt zu Aufwendungen bzw. Auszahlungen führen.	Minderauszahlung bei Produkt 06-01-01 (Kindertageseinrichtungen), Invest.-Nr.: 05-00031 (Beschaffung GWG)
05-F10 Festwert IT (Gymnasium)	31.000,00	35.855,42	0,00	0,00	4.855,42	0,00	4.855,42	31.000,00	42.564,61	4.081,22	0,00	15.645,83	0,00	15.645,83	Für dringend notwendige Ersatzbeschaffungen von PC-Ausstattungen kam es zu Mehraufwendungen / -auszahlungen. Da die Auszahlung teilweise erst im Folgejahr erfolgte, mussten die Mittel in 2013 bereitgestellt und nach 2014 übertragen werden. Darüber hinaus mussten im Zuge der Abrechnung der Schulgirokonten zusätzliche Mittel bereitgestellt werden. Diese sind nicht in jedem Fall planbar, da die Schulen aus den angesparten Mitteln Beschaffungen vornehmen dürfen, die danach im städtischen Haushalt zu Aufwendungen bzw. Auszahlungen führen.	Minderauszahlungen bei Produkt 03-04-01 (Realschulen), Invest.-Nrn. 05-F09 (Festwert IT - Realschulen), 05-F03 (Festwert Schulmobiliar - Realschulen)

Produkt Investition bzw. Sachkonto	Aufwand							Auszahlung							Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
	Haushalts- soll	Anord- nungssoll	Mittel- übertra- gung	Deckung durch Budget- ebene	Über- schreitung	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt	Dem Rat noch vorzulegen	Haushalts- soll	Anord- nungssoll	Mittel- übertra- gung	Deckung durch Budget- ebene	Über- schreitung	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt	Dem Rat noch vorzulegen		
529190 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	12.125,86	0,00	19,93	12.105,93	0,00	12.105,93	0,00	12.125,86	0,00	19,93	12.105,93	0,00	12.105,93	Ein vorübergehender Personalengpass im Bereich der Hausmeister, Hallenwarte und Schulsekretärinnen, der zur Sicherstellung des Betriebes mittels einer Personaldienstleistungsfirma gedeckt werden musste, führte zu Mehraufwendungen / -auszahlungen.	Mehrerträge / -einzahlungen bei Produkt 16-01-01 (Steuern und Abgaben), Sachkonto 456202 (Verzinsung Gewerbesteuer)
<b>03-06-01 Förderschule</b>																
05-00028 Beschaffung GWG (Förderschule)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.036,11	2.426,29	0,00	0,00	1.390,18	0,00	1.390,18	Im Zuge der Abrechnung der Schulgirokonten mussten zusätzliche Mittel bereitgestellt werden. Diese sind nicht in jedem Fall planbar, da die Schulen aus angesparten Mitteln Beschaffungen vornehmen dürfen, die danach im städtischen Haushalt zu Aufwendungen bzw. Auszahlungen führen.	Minderauszahlung bei Produkt 06-01-01 (Kindertageseinrichtungen), Invest.-Nr.: 05-00031 (Beschaffung GWG)
05-F11 Festwert IT (Förderschule)	1.800,00	1.593,22	0,00	-206,78	0,00	0,00	0,00	1.800,00	3.362,75	0,00	0,00	1.562,75	0,00	1.562,75	Im Rahmen des Ausbaus der IT-Ausstattung musste an der städtischen Förderschule dringend ein neuer Server nebst Peripherie eingerichtet werden. Die bisherige technische Ausstattung hatte in der jüngsten Vergangenheit oftmals zu technischen Ausfällen geführt, was wiederum einen erheblichen Arbeitsaufwand in puncto Wiederherstellung / Support bedeutete. Um dieses zukünftig zu vermeiden, bedurfte es einer Neuanschaffung.	Minderaufwendungen/ -auszahlungen bei Produkt 03-06-01 (Förderschule), Invest.-Nr. 05-F05 (Festwert Schulmobiliar Förderschule)
<b>03-09-01 Gesamtschule</b>																
05-00086 Beschaffung GWG (Gesamtschule)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	6.811,89	3.188,11	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	Aufgrund der erfolgten Ausschreibung zur Beschaffung von Schulmobiliar waren auch Gegenstände aus dem Bereich der GWG zu beschaffen, was zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht absehbar war. Außerdem entstanden Mehraufwendungen / -auszahlungen für die Beschaffung von Unterrichts- und Lehrmitteln, welche die Schule dringend zur adäquaten Durchführung des Schulbetriebes benötigte.	Minderauszahlungen bei Produkt 03-03-01 (Hauptschulen), Invest.-Nr. 05-F02 (Festwert Schulmobiliar Hauptschulen) sowie bei Produkt 03-04-01 (Realschulen), Invest.-Nr. 05-F03 (Festwert Schulmobiliar Realschulen)
<b>04-01-01 Kulturelle Veranstaltungen</b>																
03-00028 Beschaffung BGA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.119,60	11.088,01	101,84	0,00	2.070,25	0,00	2.070,25	Zum Jahresende 2012 wurde für das Stadtarchiv ein Kopierer angeschafft. Die erforderlichen Mittel standen zur Verfügung. Zwischen Bestellung und Auslieferung meldete die Firma Insolvenz an. Die Auslieferung erfolgte hierdurch erst in 2013. Die erforderlichen Mittel konnten nicht übertragen werden und mussten daher in 2013 bereitgestellt werden.	Minderauszahlungen bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Invest.-Nr. 07-00098 (Instandsetzung Marktplatz Menden)
<b>04-03-01 Volkshochschule</b>																
531301 Kostenbeitrag an den Volkshochschulzweckverband	222.000,00	222.134,84	0,00	0,00	134,84	0,00	134,84	222.000,00	222.134,84	0,00	0,00	134,84	0,00	134,84	Die Erhöhung der Verbandsumlage ist auf die Entwicklung der Schulumlage zurückzuführen. Die Anzahl der Studierenden stieg von 43 auf 46 Schüler.	Minderaufwand / -auszahlung bei Produkt 04-01-01 (Veranstaltungen), Sachkonto 527401 (Veranstaltungen)
<b>04-04-01 Musikschule</b>																
03-00003 Beschaffung GWG (Instrumente)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.487,83	4.495,45	665,43	0,00	1.673,05	0,00	1.673,05	Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2012/2013 war es nicht genau absehbar, ob es sich bei Anschaffung um BGA oder GWG handelt.	Minderauszahlung bei Produkt 04-04-01 (Musikschule), Invest.-Nr. 03-00002 (Beschaffung BGA, Instrumente)
<b>04-06-01 Stadtarchiv</b>																
528190 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	6.010,00	11.912,46	0,00	5.183,77	718,69	0,00	718,69	6.010,00	11.912,46	0,00	5.183,77	718,69	0,00	718,69	Für die externe Digitalisierung des Bildarchives wurden zusätzliche Mittel benötigt. Diese sind durch einen Landeszuschuss in gleicher Höhe gedeckt.	Zweckgebundener Mehrertrag / -einzahlung bei Produkt 04-06-01 (Stadtarchiv) Sachkonto 414100 (Zuweisungen vom Land)

Haushaltsüberschreitungen vom 01.06.-31.12.2013 gem. § 83 GO NRW

Produkt Investition bzw. Sachkonto	Aufwand							Auszahlung							Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
	Haushalts- soll	Anord- nungssoll	Mittel- übertra- gung	Deckung durch Budget- ebene	Über- schreitung	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt	Dem Rat noch vorzulegen	Haushalts- soll	Anord- nungssoll	Mittel- übertra- gung	Deckung durch Budget- ebene	Über- schreitung	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt	Dem Rat noch vorzulegen		
<b>04-07-01 Bürgerhäuser</b>																
03-00005 Beschaffung BGA (Nachbarschaftshäuser)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	1.450,00	2.933,35	0,00	1.383,35	0,00	1.383,35	Die zusätzlichen Mittel wurden für die Ersatzbeschaffung einer Spülmaschine erforderlich, da eine weitere Reparatur des Gerätes unwirtschaftlich gewesen wäre. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung war dies jedoch nicht absehbar, sodass hierfür keine Mittel eingeplant wurden.	Minderauszahlung bei Produkt 04-01-01 (Kulturelle Veranstaltungen), Invest.-Nr. 03-00001 (Beschaffung BGA (Bühnenelemente))
525590 Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens	3.250,00	6.017,27	0,00	1.373,55	1.393,72	0,00	1.393,72	3.250,00	6.017,27	0,00	1.373,55	1.393,72	0,00	1.393,72	Das Budget Bürgerhäuser wurde für HHJ 2013 um 20.000 € reduziert. Entgegen der Planung mussten im Zusammenhang mit dem Betreiberwechsel am Haus Hangelar unvorhergesehene Instandsetzungen getätigt werden. Des Weiteren verzögerte sich der Verkauf des Bürgerhauses Birlinghoven, so dass nicht geplante Mietzahlungen zu leisten waren.	Minderaufwand / -auszahlung bei Produkt 04-07-01 (Bürgerhäuser) Sachkonto 524110 (Lfd. Instandhaltung Gebäude und baul. Anlagen)
<b>06-01-01 Kindertageseinrichtungen</b>																
05-00075 U3 Ausbau Kita Alter Bahnhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	397.251,96	279.314,37	202.390,01	4.452,42	80.000,00	80.000,00	4.452,42	Im Rahmen der Projektbearbeitung stellte sich heraus, dass sich die Kosten für den U3-Ausbau erhöhen. Aus technischer Sicht war eine Reduzierung nicht möglich (s. auch Ratsbeschluss vom 17.04.2013, Drucksache 13/0082).	Minderauszahlung bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Invest.-Nr. 07-00227 (Baum. "Am Bahnhof", L16-Planstraße F) in Höhe von 80.000 € sowie Mehreinzahlungen bei Produkt 06-01-01 (Kindertageseinrichtungen), Invest.-Nr. 05-00075
<b>06-02-02 Offene Kinder- und Jugendarbeit</b>																
05-00102 Ausstattung und Geräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452,19	0,00	0,00	452,19	0,00	452,19	Die in der Spielstube vorhandene Spülmaschine war irreparabel defekt und machte eine Neubeschaffung erforderlich.	Minderauszahlung bei Produkt 06-02-02 ( Offene Kinder- und Jugendarbeit), Invest.-Nr. 05-00037 (Beschaffung BGA)
543150 Rundfunk- und Fernsehgebühren	70,00	747,72	0,00	40,00	637,72	0,00	637,72	70,00	747,72	0,00	40,00	637,72	0,00	637,72	Durch die Änderungen bei den Rundfunkgebühren wird nun jede einzelne Betriebsstätte in Abhängigkeit der beschäftigten Mitarbeiter/innen und der vorhandenen Fahrzeuge gebührenpflichtig. Auch gibt es keine sozialen Befreiungen mehr. Diese Änderung war bei Haushaltsmittelanmeldung in 2011 noch unbekannt.	Minderaufwand / -auszahlung bei Produkt 02-05-01 (Brandschutz) Sachkonto 543150 (Rundfunk- und Fernsehgebühren) sowie Minderaufwand / -auszahlung bei Produkt 06-02-02 (Offene Kinder- und Jugendarbeit), Sachkonto 542210 (Mieten und Pachten für Grundstücke)
<b>08-01-01 Sportstätten und Sportförderung</b>																
03-00021 Baum. Sportplatzgebäude Hangelar	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	158.721,13	185.821,32	0,00	0,00	27.100,19	26.000,00	1.100,19	Die Mehrkosten entstanden in erster Linie durch zusätzliche Maßnahmen im Bereich Rohbau (Kanal und Bodenabläufe konnten nicht erhalten, sondern mussten erneuert werden). Bei den Elektroarbeiten, beim Blitzschutz sowie für den Anschluss der Flutlichtanlage entstanden ebenso zusätzliche Kosten. Dies hatte ebenfalls Auswirkungen auf die Höhe der Architektenhonorare zur Betreuung der Gesamtmaßnahme.	Mehreinzahlung bei Produkt 16-01-01, Invest.-Nr. 02-00001 (Investitionspauschale)  Minderauszahlung bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Invest.-Nr. 07-00098 (Instandsetzung Markplatz Menden)
03-00023 Baum. Sportplatz Niederpleis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.417,02	0,00	0,00	46.417,02	0,00	46.417,02	Die Auszahlung der Schlussrechnung aus dem Jahr 2012 erfolgte erst im Jahr 2013. Im Jahr 2012 standen Haushaltsmittel für diese Maßnahme zur Verfügung und wurden nicht verausgabt. Eine Übertragung der Haushaltsmittel aus dem Jahr 2012 in das Jahr 2013 erfolgte jedoch nicht, so dass diese außerplanmäßig berzeitustellen waren.	Minderauszahlungen bei Produkt 02-05-01 (Brandschutz), Invest.-Nr. 01-00016 (Beschaffung Fahrzeuge - LF 10/06)

Haushaltsüberschreitungen vom 01.06.-31.12.2013 gem. § 83 GO NRW

Produkt Investition bzw. Sachkonto	Aufwand							Auszahlung							Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
	Haushalts- soll	Anord- nungssoll	Mittel- übertra- gung	Deckung durch Budget- ebene	Über- schreitung	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt	Dem Rat noch vorzulegen	Haushalts- soll	Anord- nungssoll	Mittel- übertra- gung	Deckung durch Budget- ebene	Über- schreitung	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt	Dem Rat noch vorzulegen		
03-00024 Baum. Sportplatz Menden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.282,99	0,00	0,00	1.282,99	0,00	1.282,99	Die Baumaßnahme wurde bereits im Jahr 2011 abgeschlossen. Jedoch wurden die Mittel für die Auszahlung der Sicherheitsleistung nicht übertragen und sind daher außerplanmäßig bereitzustellen.	Minderauszahlung bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Invest.-Nr. 07-00098 (Instandsetzung Marktplatz Menden)
<b>09-02-01 Vermessung</b>																
06-00015 Beschaffung BGA (Vermessungsgerät)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	581,93	0,00	0,00	581,93	0,00	581,93	Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2012/2013 war nicht in jedem Einzelfall kalkulierbar, ob es sich bei den Anschaffungen um BGA oder GWG handelt.	Minderauszahlung bei Produkt 09-02-01 (Vermessung), Invest.-Nr. 06-00014 (Beschaffung GWG)
<b>11-02-01 Abwasserbeseitigung</b>																
07-00063 Beschaffung von GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	201,01	0,00	0,00	201,01	0,00	201,01	Durch die diesjährige Änderung der Entwässerungsgebührensatzung wurde die Verplombung von frei installierbaren Wasseruhren erforderlich. Dies war zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung 2011 nicht absehbar. Bei der Plombenzange handelt es sich um eine Erstanschaffung.	Minderauszahlung bei Produkt 01-15-01 (Bauhof), Invest.-Nr. 07-00003 (Beschaffung von GWG)
<b>12-01-01 Straßen, Wege, Plätze</b>																
06-00007 Erwerb von Straßenl. für Gewerbegebietszuf.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.320,72	0,00	0,00	1.320,72	0,00	1.320,72	Für die erst im Jahr 2013 eingegangene Notarrechnung für den Erwerb von Grundstückflächen mussten überplanmäßig Mittel bereitgestellt werden.	Minderauszahlung bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Invest.-Nr. 07-0098 (Instandsetzung Marktplatz Menden)
07-00077 Baum. Gottfried-Kinkel-Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130.000,00	1.116,02	177.973,99	0,00	49.090,01	0,00	49.090,01	Für die Entsorgung von belastetem Asphalt und Bodenmaterial entstanden Mehrauszahlungen, welche bei der Ermittlung der Baukosten für den Haushaltsansatz nicht berücksichtigt wurden.	Minderauszahlung bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Invest.-Nr. 07-00099 (Instandsetzung Marktstraße)
07-00080 Baum. Immelmannstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.514,54	30.300,00	13.214,54	0,00	28.000,00	26.785,46	1.214,54	Es wurden seinerzeit nur die an Aufträge gebundenen Mittel aus dem Vorjahr übertragen, da zu diesem Zeitpunkt davon ausgegangen worden ist, dass die übrigen Mittel nicht mehr benötigt werden. Aufgrund verschiedener Massenmehrungen, die nicht geplant und folglich nicht vorhersehbar waren, erhöhen sich die Kosten für die Maßnahme um 28.000 Euro. Bei den Mehrungen handelt es sich insbesondere um solche für den Bodenaushub sowie deb Betonabbruch.	Minderauszahlung bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Invest.-Nr. 07-00196 (Baum. Am Siemensbach) sowie Invest.-Nr. 07-00099 (Baum. Marktstraße)
<b>12-03-01 Straßenreinigung, Winterdienst</b>																
07-00106 Anschaffung von Anbaugeräten (Fuhrpark)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.915,82	27.408,73	0,00	0,00	11.492,91	0,00	11.492,91	Bei der Beschaffung des Pick-Up Fahrzeuges inkl. Winterdienstgeräten stellte sich heraus, dass das Fahrzeug (Invest-Nr: 07-00169) um 7.482,61 € günstiger ist, dafür die Winterdienstgeräte um den gleichen Betrag teurer wurden. Somit kommt es zu einer Verschiebung der Auszahlungspositionen. Desweiteren hat das vorhandene Schneeschild für den Schlepper SU-A 6092 die UVV-Prüfung nicht bestanden. Aufgrund des hohen Alters des Schneeschildes ist eine Reparatur unwirtschaftlich. Um den ordnungsgemäßen Winterdienst zu gewährleisten ist daher ein neues Schneeschild kurzfristig zu beschaffen.	Mehreinzahlungen bei Produkt 16-01-01 (Allgemeine Finanzwirtschaft), Invest.-Nr. 02-00001 (Investitionspauschale) sowie Minderauszahlungen bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Invest.-Nr. 07-00099 (Instandsetzung Marktstraße)
07-00267 Beschaffung eines Aufbaustreuers (Winterdienst)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	135,36	15.921,01	0,00	16.056,37	0,00	16.056,37	Bedingt durch den strengen Winter 2012/2013 und die daruch bedingte Aufgabenmehrung im Winterdienst wurde die Anschaffung eines zusätzlichen Aufsatzstreuers dringend erforderlich. Der veraltete Ersatzstreuer, Baujahr 1986, kann wirtschaftlich nicht mehr einsatzbereit gehalten werden.	Mehreinzahlung bei Produkt 01-15-01 (Bauhof), Invest.-Nr. 07-00180 (Verkauf Fahrzeuge) und Minderauszahlung Invest.-Nr. 07-00167 (Beschaffung Fahrzeuge - Tieflader)
<b>2.082.930,15</b>	<b>2.428.055,56</b>	<b>24.851,23</b>	<b>57.870,03</b>	<b>313.753,17</b>	<b>10.575,50</b>	<b>303.177,67</b>	<b>3.139.219,51</b>	<b>3.386.317,92</b>	<b>568.596,42</b>	<b>53.777,11</b>	<b>761.917,72</b>	<b>175.948,89</b>	<b>590.421,25</b>			